



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/09113**
Datum: 19.08.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Amt für Finanzservice
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.09.2010	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Genehmigung von drei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen für das Vorhaben "Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau" und einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben "Konzerthalle, Südwand" im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2010**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt für das Haushaltsjahr 2010 die außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen (VE) für

1. das Vorhaben Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Neubau, Haushaltsstelle 2.5700.941000-013, in Höhe von 351.000 EUR,
2. das Vorhaben Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Außenanlagen, Haushaltsstelle 2.5700.944000-013, in Höhe von 197.300 EUR,
3. das Vorhaben Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Planungsleistungen, Haushaltsstelle 2.5700.949000-013, in Höhe von 137.400 EUR und
4. das Vorhaben Konzerthalle, Südwand, Investitionszuschuss an ZGM – Bauleistungen, Haushaltsstelle 2.6150.985103-004, in Höhe von 136.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Haushaltsstellen:

1. 2.6150.987000-016 Stadtsanierung, Stadttumbau, Investitionszuschuss an private Unternehmen, in Höhe von 351.000 EUR,
2. 2.2120.985100-005, Sekundarschulen, Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen, in Höhe von 197.300 EUR,
3. 2.2120.985100-005, Sekundarschulen, Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen, in Höhe von 137.400 EUR und
4. 2.6150.985110-004, Konzerthalle, Nordwand, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen, in Höhe von 136.000 EUR.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsstellen:

VermHH:

1.	2.5700.941000-013	351.000 EUR (VE)
2.	2.5700.944000-013	197.300 EUR (VE)
3.	2.5700.949000-013	137.400 EUR (VE)
4.	2.6150.985103-004	136.000 EUR (VE)

Deckungen:

1.	2.6150.987000-016	351.000 EUR (VE)
2.	2.2120.985100-005	197.300 EUR (VE)
3.	2.2120.985100-005	137.400 EUR (VE)
4.	2.6150.985110-004	136.000 EUR (VE)

Egbert Geier
Beigeordneter
Finanzen und Personal

Begründungen:

Zu 1. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) Schwimmhalle „Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau“, Neubau

Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	außerplanmäßige VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.5700.941000-013 Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Neubau	0	351.000	351.000

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:

Minderbedarf			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Nicht-Inanspruchnahme VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.6150.987000-016 Stadtsanierung, Stadtumbau, Investitionszuschuss an private Unternehmen	13.646.300	351.000	13.295.300

Darstellung der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit

Haushaltsjahr	2011 EUR	2012 ff. EUR
voraussichtliche Kassenwirksamkeit des neu beantragten Mehrbedarfs	351.000	0

Die Stabsstelle Sport begründet die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wie folgt:

Im Zuge der Investitionsplanung 2011 wurde der Ansatz in der Haushaltsstelle an den Bedarf der Baumaßnahme in der Art angepasst, dass sich innerhalb der Maßnahme Ansätze zu Gunsten der Neubauleistung geändert haben. Die geänderten Ansätze wurden in den Investitionsplan mit eingeordnet, die Verpflichtungsermächtigungen stehen allerdings noch für die ursprünglichen Haushaltsstellen bereit.

Der Eigenbetrieb Zentrales Gebäude Management zeigte an, dass aufgrund des engen Zeitplanes sämtliche Leistungen bis zum Oktober 2010 ausgeschrieben werden müssen. Die Auftragsverteilung wird noch im Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

Um dies realisieren zu können, wird im Bereich der Haushaltsstelle 2.5700.941000-013 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung, weil im Haushaltsjahr 2010 für die Stabsstelle 520 keine Verpflichtungsermächtigung geplant ist, benötigt.

Um die erforderlichen Aufträge auslösen zu können und den Zeitplan nicht zu gefährden, bittet die Stabsstelle Sport um schnellstmögliche Genehmigung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 351.000 EUR. Die Verpflichtungsermächtigungen werden umgehend benötigt.

Zur Beauftragung der Neubauleistungen werden 351.000 EUR aus der im Deckungsnachweis genannten Haushaltsstelle bereitgestellt, weil im Jahr 2010 keine Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltsstelle 2.5700.941000-013 bereitsteht.

Die vom Land in Aussicht gestellten Bewilligungen für das Programmjahr 2010 im Stadtbau Ost Aufwertung werden nicht in den Größenordnungen der Antragstellung genehmigt. Damit wird die VE in der Haushaltsstelle 2.6150.987000-016 nicht benötigt.

Zu 2. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) Schwimmhalle „Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau“, Außenanlagen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	außerplanmäßige VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.5700.944000-013 Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Außenanlagen	0	197.300	197.300

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:

Minderbedarf			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Nicht-Inanspruchnahme VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.2120.985100-005 Sekundarschulen, Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen	3.985.700	197.300	3.788.400

Darstellung der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit

Haushaltsjahr	2011 EUR	2012 ff. EUR
voraussichtliche Kassenwirksamkeit des neu beantragten Mehrbedarfs	197.300	0

Die Stabsstelle Sport begründet die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wie folgt:

Zur Fortführung der Maßnahme mit den Vergaben der Gewerke Isolierung, Estrich und Fliesen, Innentüren, Stahlterre sowie Maler und Bodenbelag ist die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung mit einer Kassenwirksamkeit in 2011 erforderlich. Die Deckung der Ausgaben ist aus den Außenanlagen erforderlich, weil die o. g. Leistungen vorrangig zu erbringen sind.

Um dies realisieren zu können, benötigt die Stabsstelle Sport im Bereich der Haushaltsstelle 2.5700.944000-013 die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung, weil im Haushaltsjahr 2010 für die Stabsstelle 520 keine Verpflichtungsermächtigung geplant ist.

Die Stabsstelle Sport bittet um schnellstmögliche Genehmigung der außerplanmäßigen VE in Höhe von 197.300 EUR.

Der Eigenbetrieb Zentrales Gebäude Management zeigte an, dass aufgrund des engen Zeitplanes sämtliche Leistungen bis zum Oktober 2010 ausgeschrieben werden müssen. Die Auftragsverteilung wird noch im Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

Die Finanzierung der Außenanlagen und von Mehrkosten, deren Umfang momentan beim EB ZGM geprüft wird, muss über eine Anpassung des Haushaltsansatzes 2011 erfolgen. Das Schulverwaltungsamt stellt für den Ersatzneubau der Schwimmhalle „Robert-Koch-Straße“, Außenanlagen, die VE zur Verfügung. Die VE der Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“ wird aufgrund der Zeitschiene nicht benötigt.

Zu 3. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) Schwimmhalle „Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau“, Planungsleistungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	außerplanmäßige VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.5700.949000-013 Schwimmhalle Robert-Koch-Straße, Ersatzneubau, Planungsleistungen	0	137.400	137.400

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:

Minderbedarf			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Nicht-Inanspruchnahme VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.2120.985100-005 Sekundarschulen, Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen	3.788.400	137.400	3.651.000

Darstellung der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit

Haushaltsjahr	2011 EUR	2012 ff. EUR
voraussichtliche Kassenwirksamkeit des neu beantragten Mehrbedarfs	137.400	0

Die Stabsstelle Sport begründet die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wie folgt:

Zur Fortführung der Maßnahme mit den Vergaben der Gewerke Isolierung, Estrich und Fliesen, Innentüren, Stahltreppe sowie Maler und Bodenbelag ist die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung mit einer Kassenwirksamkeit in 2011 erforderlich. Die Deckung der Ausgaben ist aus den Planungsleistungen erforderlich, weil die o. g. Leistungen vorrangig zu erbringen sind.

Um dies realisieren zu können, benötigt die Stabsstelle Sport im Bereich der Haushaltsstelle 2.5700.949000-013 die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung, weil im Haushaltsjahr 2010 für die Stabsstelle 520 keine Verpflichtungsermächtigung geplant ist.

Die Stabsstelle Sport bittet um schnellstmögliche Genehmigung der außerplanmäßigen VE in Höhe von 137.400 EUR.

Der Eigenbetrieb Zentrales Gebäude Management zeigte an, dass aufgrund des engen Zeitplanes sämtliche Leistungen bis zum Oktober 2010 ausgeschrieben werden müssen. Die Auftragsverteilung wird noch im Haushaltsjahr 2010 erfolgen.

Die Finanzierung der Außenanlagen und von Mehrkosten, deren Umfang momentan beim EB ZGM geprüft wird, muss über eine Anpassung des Haushaltsansatzes 2011 erfolgen. Das Schulverwaltungsamt stellt für den Ersatzneubau der Schwimmhalle „Robert-Koch-Straße“, Planungsleistungen, die VE zur Verfügung. Die VE der Sekundarschule „Johann-Christian-Reil“ wird aufgrund der Zeitschiene nicht benötigt.

Zu 4. Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) Stadtsanierung, Gebiet Große Märkerstraße, Konzerthalle, Südwand, Investitionszuschuss an ZGM - Bauleistungen

Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	außerplanmäßige VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.6150.985103-004 Stadtsanierung, Gebiet Große Märkerstraße, Konzerthalle, Südwand, Investitionszuschuss an ZGM – Bauleistungen	0	136.000	136.000

Die Deckung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erfolgt durch:

Minderbedarf			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	VE 2010 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Nicht-Inanspruchnahme VE EUR	Neue VE 2010 EUR
2.6150.985110-004 Stadtsanierung, Gebiet Große Märkerstraße, Konzerthalle, Nordwand, Investitionszuschuss an ZGM – Bauleistungen	461.500	136.000	325.500

Darstellung der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit

Haushaltsjahr	2011 EUR	2012 ff. EUR
voraussichtliche Kassenwirksamkeit des neu beantragten Mehrbedarfs	136.000	0

Das Stadtplanungsamt begründet die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wie folgt:

Auf Grund der Kostenerhöhungen bei der Sicherung der Strebpfiler, der Sanierung bzw. Restaurierung der Fenster und Fensterwände und des Rückbaus der Bautenschutzwände sowie notwendiger Gutachterleistung ist ein Mehrbedarf bei der Sanierung der Südfassade an der Konzerthalle in Höhe von 136.000 EUR entstanden.

Dieser soll mit einer VE für das Jahr 2011 gedeckt werden. Die Ausschreibung von Leistungen kann damit zeitnah erfolgen und ein Baustopp an der Fassade verhindert werden. Die Haushaltsmittel für 2011 werden mit der Haushaltsplanung im Jahr 2011 erfasst und über den bestehenden Rahmen des Förderprogramms Denkmalschutz, welches eine 80%ige Förderung beinhaltet, abgedeckt. Dafür wird die Fassadensanierung der anderen Wände zeitlich auf spätere Haushaltsjahre verschoben.

Die Deckung des Mehrbedarfes bei der Konzerthalle, Südwand, erfolgt durch die VE der Nordwand, da diese in der baulichen Realisierung auf spätere Haushaltsjahre verschoben werden muss.